

Ankerpunkt „Gewässermeisterei“ des Lehr- und Erlebnispfads „Energie & Wasser“ am Kölner Randkanal

Schlagwörter: [Lehrpfad](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ankerpunkt „Gewässermeisterei“ des Themenpfades und öffentliches Esszimmer der Fahrradrouten Kölner Randkanal (2014)
Fotograf/Urheber: Reinhard Zeese

Der Ankerpunkt an der Gewässermeisterei (Abbildung 1) befindet sich am Eintritt des Kölner Randkanales in den „Worringer Stollen“ (Abbildung 2). Parkmöglichkeiten sind gegeben. Am Ende des offenen Gewässers wird an der Gewässermeisterei des Zweckverbandes Kölner Randkanal eine automatische Rechenanlage betrieben, die mechanisch das Treibgut aus dem Kanal entfernt. Zwischen den Gebäuden der Gewässermeisterei und dem Ankerpunkt liegt das als Rastplatz an der „Fahrradrouten Kölner Randkanal“ gedachte „öffentliche Esszimmer“.

(Reinhard Zeese, L.E.B. & Partner, 2021)

Ankerpunkt „Gewässermeisterei“ des Lehr- und Erlebnispfads „Energie & Wasser“ am Kölner Randkanal

Schlagwörter: [Lehrpfad](#)

Straße / Hausnummer: Straberger Weg 154

Ort: 50769 Köln - Worringen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 2014 bis 2014

Koordinate WGS84: 51° 03 35,84 N; 6° 50 5,63 O / 51,05996°N; 6,8349°O

Koordinate UTM: 32.348.279,07 m; 5.658.722,33 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.575,34 m; 5.658.648,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Reinhard Zeese (2021), „Ankerpunkt „Gewässermeisterei“ des Lehr- und Erlebnispfads „Energie & Wasser“ am Kölner Randkanal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-333666> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

